



Vorlage Nr. 101.16.765

Kassel, 26.11.2007

Kulturportal Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Kassel allein oder gemeinsam mit dem Landkreis Kassel ein Kulturportal entwickeln könnte.

Das Ergebnis ist dem Kulturausschuss noch vor der Sommerpause 2008 vorzustellen.

Begründung:

Einheimische und Touristen nutzen immer mehr das Internet, um sich über die kulturellen Angebote einer Stadt und Region zu informieren. Es ist daher wichtig, das breite Angebot der Stadt Kassel in Form eines Kulturportals zu bieten, sodass die Informationen schnell und bequem gefunden werden.

Für die vielfältigen kulturellen Angebote in Stadt und Landkreis Kassel fehlt bislang ein umfassender Veranstaltungskalender, ebenso eine über das Internet-Portal der Stadt zugängliche Darstellung der Anbieter im Netz, die die Vielfalt der Angebote zweckmäßig bündelt und abrufbar macht. Ein solches Kulturportal würde als Marketing-Maßnahme auch die wirtschaftliche Grundlage der Kulturschaffenden fördern. Kulturportale gibt es bereits in vielen Bundesländern, Hauptstädten und auch mit Kassel vergleichbaren Städten wie Bochum, Münster, Rüsselsheim.

Es ist zu ermitteln, welche Inhalte ein solches Kulturportal enthalten sollte, wie es gepflegt wird, welche Kosten für Einrichtung und Betrieb entstehen und welche Träger es finanzieren würden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger
Fraktionsvorsitzender